

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 34 (1972)
Heft: 1

Rubrik: Die Kursprogramme des SVLT-Zentrums 1, Riniken in Kurzfassung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Kursprogramme des SVLT-Zentrums 1, Riniken in Kurzfassung

In der letzten Nummer haben wir über das Ausbildungsziel und die allgemeinen Ausbildungsmöglichkeiten an unseren Kurszentren gesprochen. Eine kurze Beschreibung der Kurse **A 1, Landmaschinen, Einsatz und Instandhaltung** sowie **A 4, Dieseltraktoren sowie Benzinmotoren, Einsatz und Instandhaltung** finden Sie ebenfalls im erwähnten Artikel.

Heute besprechen wir die Kurse:

- A 3 – Dieseltraktoren, Einsatz und Instandhaltung
- A 7 – Hochdruckpressen – Instandhaltung
- A 9 – Heubelüftungs-Technik und Anwendung

A 3 – Dieseltraktoren: Einsatz und Instandhaltung

5 1/2 Arbeitstage zu 8 Stunden.

Der sachgemäße Gebrauch der im Zusammenhang mit Dieseltraktoren benötigten Werkzeuge, Messvorrichtungen und Garageeinrichtungen / Vornahme von Service- und Instandstellungsarbeiten an Dieseltraktoren / Demontage und Montage gewisser Bauteile / Suchen und Beheben von Störungen und Fehlern an Dieselmotoren, elektrischer Anlage, Bremsen, Kupplung, Lenkung / Besprechung der Bau- und Arbeitsweise der Traktoren mit Dieselmotoren / Einsatz der Traktoren unter Berücksichtigung unnötigen Verschleisses sowie der Unfallverhütung.



Abb. 2: Uebung am Objekt. Kleine Gruppen erhalten Einblick in die Geheimnisse der Dieselmotoren.

In diesem Kurs werden aus Zeitgründen die Benzinmotoren nicht behandelt. Ich verweise in diesem Zusammenhang auf den Kurs A 4. Für die Kurse A 3 und A 4 stehen 6 Demonstrationstraktoren zur Verfügung. Zudem können Kursteilnehmer nach Absprache mit dem Leiter des Kurszentrums eigene Traktoren mitbringen.

A 7 – Hochdruckpressen – Instandhaltung

2 Tage zu 8 Stunden.

Die Förderung der Einsatzbereitschaft der Pressen durch fachmännische Handhabung und Einstellung / Die Funktion der verschiedenen Typen sowie deren einzelnen Organe / Allgemeine Wartungsarbeiten, Einstellarbeiten an Zubringerorganen, Presskolben, Knüpfapparaten, Nadeln und Überlastkupplungen / Auswechseln von Ersatzteilen / Umstellarbeiten für die Verwendung von synthetischem Garn an Stelle von Sisal-Garn.

Für diesen Kurs stehen verschiedene Pressen als Demonstrationsmaschinen zur Verfügung.

A 9 – Heubelüftung

1 Tag 08.30 – 16.30 Uhr.

Bekanntmachung der Kursteilnehmer mit der Technik verschiedener Heubelüftungssysteme und deren Anwendung. Die Heubelüftung, verglichen mit andern Konservierungsmöglichkeiten / Strö-



Abb. 1: Demonstrationstraktoren in der grossen Halle.



Abb. 3: Das Einstellen der Knüpfapparate einer Hochdruckpresse stösst bei den Kursteilnehmern auf besonderes Interesse.

mungstechnik / Kalt- oder Warmbelüftung / Radial-Axiallüfter / Erstellen einer Heubelüftung unter Berücksichtigung der möglichen Eigenleistungen / Kostenberechnung / Praktische Ratschläge.

In den nächsten Nummern besprechen wir noch folgende Kurse:

- A 8 – Motorsägen – Instandhaltung
- M 1 – Metallbearbeitung
- M 2 – Elektro-Schweissen, Einführungskurs
- M 4 – Elektro-Schweissen, Ergänzungskurs
- M 3 – Autogen-Schweissen, Einführungskurs
- M 5 – Autogen-Schweissen, Ergänzungskurs

Die Nr. 3/72 erscheint am 23. Februar 1972

Schluss der Inseratenannahme ist am 2. Febr. 1972
Hofmann-Annoncen, Postfach 17, 8162 Steinmaur ZH
Telefon (01) 94 19 22 - 23

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweiz. Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstr. 25, 5200 Brugg/AG, Tel. 056/41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich – Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG.

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen, Postfach 17, 8162 Steinmaur/ZH – Tel. (01) 94 19 22 - 23.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 14.–. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.

Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern.

Bericht über eine Maschinenvorführung in Oldenburg

PS-Giganten können und kosten viel

Maschinenvorführung darf keine Verführung sein – Mehr PS erfordern auch mehr Hektar.

Wer etwa daran gezweifelt hatte, ob die PS-Giganten mit 6-scharigen Aufsattel-Volldrehpflügen und Pflugnachläufern das leicht hängige Vorführgelände bewältigen würden, der wurde eines besseren belehrt. Keinem der Schlepper von 54 bis 112 PS ging die Puste aus. Nur einer blieb stecken; das war aber das Missgeschick des Schlepperfahrers. Einigen tausend Landwirten hätte eigentlich der blosse Neid im Gesicht stehen müssen. Denn wie viele von ihnen können schon stolz auf einem 75–110 PS starken Schlepperross 4- bis 6-scharig ihren Acker pflücken. Ist das überhaupt erstrebenswert? Hier liegt gewiss eine Gefahr solcher Vorführungen mit gigantischen Zugkräften. Allzu leicht drängt sich den Landwirten die zweifelhafte Einsicht auf, dass man mit Schleppern unter 65–90 PS hoffnungslos ins Hintertreffen geraten würde.

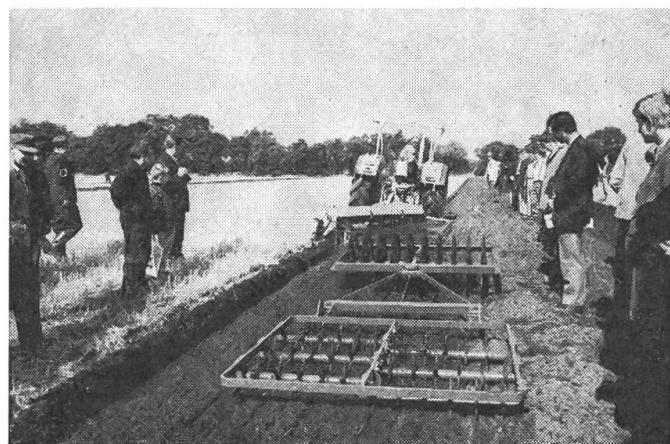


Abb. 1: Einige tausend Landwirte kamen zur Maschinenvorführung bei Oldenburg, um sich über den Einsatz PS-starker Schlepper bei der Bodenbearbeitung und Saatbettbereitung zu informieren. Hier der dreischarige Kreiselplug mit Krümenpacker und Rundsternwälzegge als Pflugnachläufer.